



PROTOKOLL

zur Entscheidungsgremiumssitzung der LAG Region Hesselberg e.V.
am Donnerstag, den **07.12.2023** von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen (ERH-Geschäftsstelle)

Anwesend/ Entschuldigt: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Protokollführung: Anna Rathsmann (LAG-Management)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. LEADER | Aktuelles
 - 2.1. Einreichen der Förderanträge
 - 2.2. Rahmenbedingungen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“
3. LEADER | Projektauswahl und Beschlussfassung
 - 3.1. Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ – Bewertung der Checkliste und Beschlussfassung
 - 3.2. Projekt „Begegnungsstätte FV Fortuna Neuses“ – Bewertung der Checkliste und Beschlussfassung
 - 3.3. Projekt „Aufwertung & Modernisierung Gipfelareal Hesselberg“ – Bewertung der Checkliste und Beschlussfassung
4. Sonstiges



1 Begrüßung

Edith Stumpf, erste Vorsitzende der LAG Region Hesselberg e.V., eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG und stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Vorstandes um 17.30 Uhr (Verteilung WiSo-Partner und ÖB (siehe Teilnehmerliste) vorliegt. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Vorstandsmitglieder verpflichtet sind zur Vermeidung von Interessenskonflikten einen solchen im Vorfeld der anstehenden Beratungen und Beschlussfassungen der einzelnen Projekte anzuzeigen.

2 LEADER | Aktuelles

2. 1 Einreichen der Förderanträge

Anna Rathsmann erläutert den Anwesenden die aktuelle Situation hinsichtlich der geplanten Online-Anwendung bei der künftigen Förderanträgen im Förderprogramm LEADER. Der Online-Förderantrag wird in Zukunft auf der Plattform www.ibalis.bayern.de möglich sein. Zum Einloggen und Bearbeiten eines Antrags ist die Betriebsnummer und eine PIN notwendig. Die Betriebsnummer wird, wie bereits in Vergangenheit über ein Formular beim Amt angefordert. Die benötigte PIN wird über eine E-Mail-Adresse (pin@lkv.bayern.de) angefordert und über den Postweg dem Projektträger zugeschickt.

Des Weiteren erläutert Anna Rathsmann, dass es derzeit noch kein konkretes Datum für die Freischaltung der Online-Anwendung gibt. Dennoch geht man davon aus, dass es bald der Fall sein wird. Deshalb entschied man sich auch die heutige Sitzung abzuhalten, um vor allem zeitkritische Projekte schnellstmöglich beantragen zu können.



2. 2 Unterstützung Bürgerengagement

Ebenfalls soll das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ heute beschlossen werden, damit auch hier ein Antrag von der LAG schnellstmöglich gestellt werden kann. Deshalb erläutert Anna Rathsmann die bereits gefassten Beschlüsse aus der letzten Förderperiode und teilt mit, welche Neuerungen vom Ministerium festgelegt worden sind. Es stellt sich die Frage, was man aus der Vergangenheit übernehmen möchte. Die Grundsätze bleiben bei der Ausführung in diesem Projekt gleich: Es sollen keine Kommunen an diesem Projekt teilnehmen können und es soll auch keine Beihilfe für bestimmte Produktionszweige geleistet werden. Wie in Vergangenheit sind die Maßnahmen hinsichtlich der Lokalen Entwicklungsstrategie zu überprüfen. Ebenfalls gilt das Prinzip „Wir fördern das ehrenamtliche Engagement“! Über die Auswahl diskutiert und entscheidet das Entscheidungsgremium. Anna Rathsmann führt weiter verschiedene Durchführungsoptionen aus. Die Vorschläge unterscheiden sich vor allem bei der Maximalförderung und wie viele Maßnahmen pro Projektträger möglich sind. Es wird abgestimmt. Die Mehrheit der Entscheidungsgremiummitglieder stimmt für den Vorschlag 1 (9 Stimmen). 1 Mitglied stimmt für den Vorschlag 2, bei dem die maximale Quote von 1.923,00 Euro pro Verein in einer Mitgliedskommune möglich sein.

3 LEADER | Projektauswahl und Beschlussfassung

3.1 Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ – Bewertung der Checkliste und Beschlussfassung

Nachdem die Eckdaten zu dem Projekt geklärt worden sind, soll auch hier ein Beschluss gefasst werden. Edith Stumpf fragt zunächst ab, ob bei einem der Anwesenden ein Interessenskonflikt hinsichtlich der geplanten Maßnahme vorliegt. Alle Anwesenden verneinen und bestätigen dies zudem mit ihrer Unterschrift (siehe Formular Interessenskonflikt). Die Anwesenden beraten über das Projekt und füllen gemeinsam die Projektcheckliste (siehe Anhang) aus, wobei das Projekt auf eine Bewertung von **23 Punkten** kommt. Der Vorstand der LAG Region Hesselberg fasst den folgenden Beschluss weist auf die Festlegung des Vorschlags 1 hin:



„Die LAG Region Hesselberg beschließt die Antragstellung für das Projekt ‚Unterstützung Bürgerengagement‘ in Höhe von 50.000 Euro. Die anfallenden Kosten für den Eigenanteil in Höhe von maximal 5.556,00 Euro übernimmt die LAG. Die Rahmenbedingungen sind im Vorschlag 1 festgehalten.“

Der Beschluss wird mit 10:0 Stimmen (10 dafür; 0 dagegen) gefasst.

3.2 Projekt „Begegnungsstätte FV Fortuna Neuses“ – Bewertung der Checkliste und Beschlussfassung

Anna Rathsmann leitet in das nächste Projekt über und übergibt das Wort an die Projektträger, die Ihr Projekt vorstellen: Anja Eyrisch und Reiner Wölzlein vom Vorstand der FV Fortuna Neuses. FV Fortuna Neuses ist ein Sportverein mit hohem ehrenamtlichem Engagement. Das Dorf Neuses selbst hat ca. 300 Einwohner, der Sportverein einen weiten Einzugskreis und mit 585 Personen annähernd das Doppelte an Mitgliedern. Neben Fußball- Jugendmannschaften aller Altersklassen unterhält die Fortuna noch andere Sparten, wie Tanzen für Kinder, Damengymnastik und Tabata- Intervalltraining. Da darüber hinaus besteht eine Kooperation mit dem Regionalligisten SpVgg Ansbach. Durch die bauliche Neukonzipierung der Begegnungsstätte soll die Gemeinschaft gefördert werden und der Verein zukunftsfähig aufgestellt werden. Der soziale Treffpunkt soll Einheimischen und Gästen, sowie Tagesausflüglern zur Verfügung stehen. Edith Stumpf bedankt sich bei den Akteuren für die Präsentation und fragt zunächst ab, ob bei einem der Anwesenden ein Interessenskonflikt hinsichtlich der geplanten Maßnahme vorliegt. Alle Anwesenden verneinen und bestätigen dies zudem mit ihrer Unterschrift (siehe Formular Interessenkonflikt). Die Anwesenden beraten über das Projekt und füllen gemeinsam die Projektcheckliste (siehe Anhang) aus, wobei das Projekt auf eine Bewertung von **19 Punkten** kommt. Der Vorstand der LAG Region Hesselberg fasst den folgenden Beschluss:

„Das Projekt ‚Begegnungsstätte FV Fortuna Neuses‘ wurde auf Grundlage der in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) festgehaltenen Projektauswahlkriterien bewertet. Das Projekt hat mit 19



Punkten die erforderliche Mindestpunktzahl von 13 erreicht und wird damit in der vorgelegten Form von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen. Die LAG Region Hesselberg e.V. beschließt die Vergabe eines Zuschusses durch LEADER-Mittel für das vorgelegte Projekt in Höhe von (bis zu) 57.056,34 Euro.“

Der Beschluss wird mit 10:0 Stimmen (10 dafür; 0 dagegen) gefasst.

3.3 Projekt „Aufwertung & Modernisierung Gipfelareal Hesselberg“ – Bewertung der Checkliste und Beschlussfassung

Das letzte Projekt von dieser Sitzung wird vom Bürgermeister Karl Fickel aus Gerolfingen vorgestellt. Insgesamt beteiligen sich fünf Kommunen an diesem Vorhaben.

Das Gipfelareal des Hesselbergs soll eine infrastrukturelle und optische Aufwertung erfahren, indem der bestehende Pavillon umfassend saniert und umgestaltet wird. Die Sanierung umfasst die Integration einer modernen und barrierefreien WC-Anlage, die Neugestaltung des Vorplatzes mit Sitzgelegenheiten und Begrünung sowie die Implementierung eines zeitgemäßen Kiosks, um die Versorgungssituation am Hesselberg zu verbessern. Mit dem Projekt wird der Tourismus und die Naherholung in der Region gestärkt. Das Areal am Hesselberg wird aufgewertet und modernisiert. Es wird ein erlebenswertes Gesamtangebot geschaffen, indem das Areal auch Versorgungsmöglichkeiten, Sanitärangebote, Informationsmaterial und Sitzgelegenheiten für Touristen und Einheimische bietet. Edith Stumpf bedankt sich bei Karl Fickel für die Vorstellung des Vorhabens und fragt zunächst ab, ob bei einem der Anwesenden ein Interessenskonflikt hinsichtlich der geplanten Maßnahme vorliegt. Alle Anwesenden verneinen und bestätigen dies zudem mit ihrer Unterschrift (siehe Formular Interessenkonflikt). Die Anwesenden beraten über das Projekt und füllen gemeinsam die Projektcheckliste (siehe Anhang) aus, wobei das Projekt auf eine Bewertung von **23 Punkten** kommt. Der Vorstand der LAG Region Hesselberg fasst den folgenden Beschluss:

„Das Projekt ‚Aufwertung & Modernisierung Gipfelareal Hesselberg‘ wurde auf Grundlage der in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) festgehaltenen Projektauswahlkriterien bewertet. Das Projekt hat mit 23 Punkten die erforderliche Mindestpunktzahl von 13 erreicht und wird damit in der



vorgelegten Form von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen. Die LAG Region Hesselberg e.V. beschließt die Vergabe eines Zuschusses durch LEADER-Mittel für das vorgelegte Projekt in Höhe von (bis zu) 193.064,40 Euro.“

Der Beschluss wird mit 9:0 Stimmen (9 dafür; 0 dagegen; 1 Enthaltung) gefasst.

Die Vorsitzende dankt den Anwesenden für die Zusammenarbeit und Vorstellung der Projekte und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung.

6 Sonstiges

Thomas Kleeberger teilt noch den Anwesenden von seiner Teilnahme an einem Online-Seminar mit. Dieses wurde von der Deutschen Vernetzungsstelle ländliche Räume durchgeführt und hatte inhaltlich die Schwerpunktsetzung, wie man sich als LAG mit diskriminierenden Gruppen auseinandersetzt. Thomas Kleeberger weist darauf hin, dass in Vergangenheit keine Schwierigkeiten vorzutreffen waren. Für die Zukunft möchte man sich absichern, falls diskriminierende Tendenzen erkennbar sind. Alle sind einverstanden und machen sich darüber Gedanken, wie es möglich sein könnte. Es gibt keine weiteren Anliegen und Edith Stumpf beendet die Sitzung um 20.00 Uhr.

Unterschwaningen, den 22.12.2023

Edith Stumpf
(1. Vorsitzende LAG Region Hesselberg)

Anna Rathsmann
(LAG-Management/Schriefführerin)